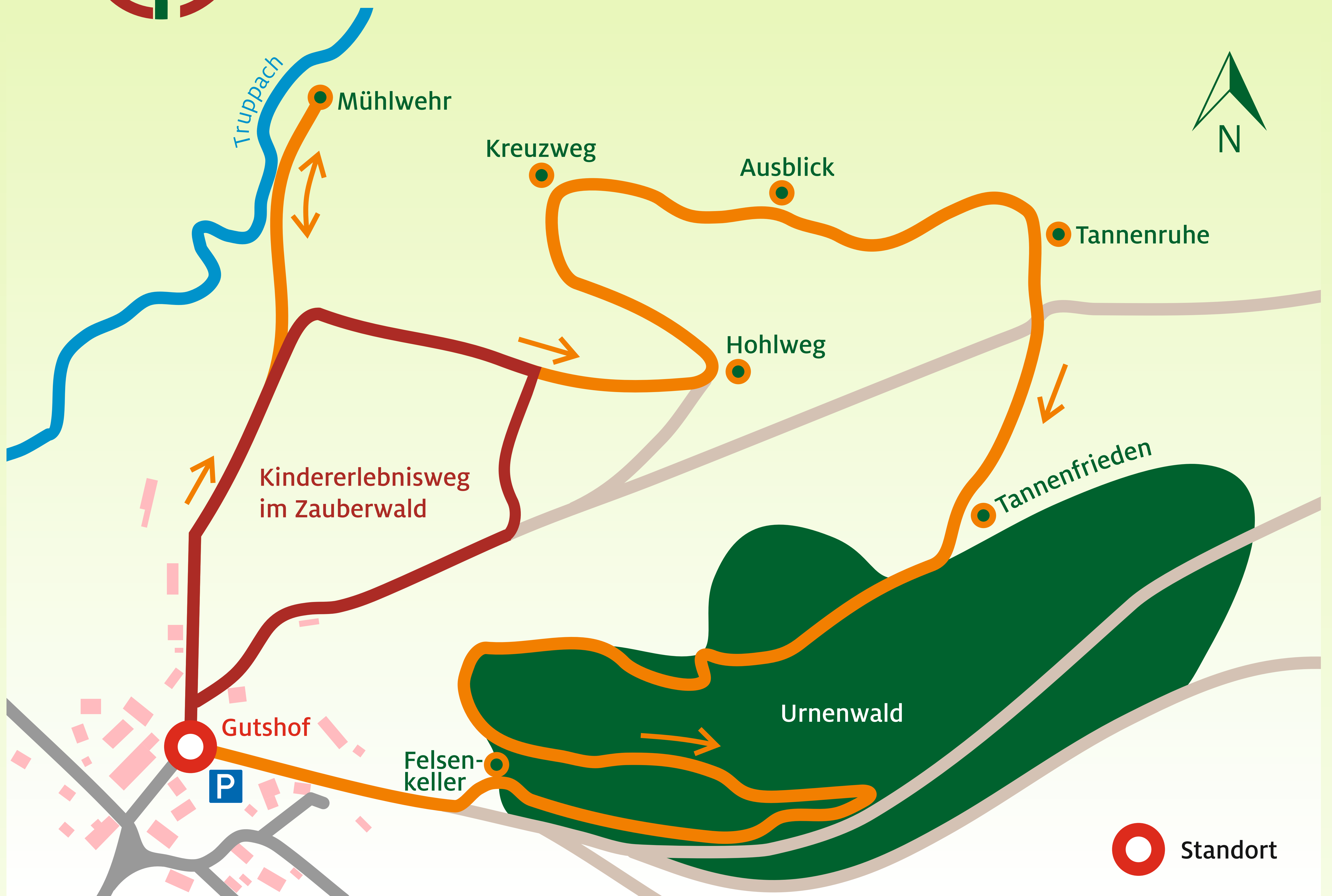




WaldLebensWeg



Seit einigen Jahren bestehen im Mengersdorfer Wald der Familie von Aufseß ein Kindererlebnisweg und ein Urnenwald. Diese beiden Orte werden mit einem Rundweg sinnbildlich für den Kreislauf des Lebens verbunden. Der Wald mit seinem Werden und Vergehen kann hierdurch ganz neu erfahren werden.

Der WaldLebensweg bietet wie im Leben Stationen zum Innehalten, Bänke zum Sitzen und Liegen laden zum Verweilen ein. Der Rundgang kann in ein bis zwei Stunden – zum großen Teil auch barfuß – begangen werden.

Vom Startpunkt am Gutshof führt der Weg über ca. 300 Meter zur ersten Station, einer großen Eiche bei der wildromantisch zerfallenen Mühlwehranlage an der Truppach. Er folgt dann für weitere circa 200 Meter dem Kindererlebnisweg bis zum Spielturn.

Von hier aus steigt der WaldLebensWeg in einem schmalen Pfad durch einen Mischwald bis zur „Tannenruhe“, der Hochfläche des Reviers, an. Dieser Ort war bis vor 40 Jahren durch die Weißtanne geprägt.

Ab dem „Tannenfrieden“ folgt der Weg dem Urnenwald mit Besinnungsorten und einer Andachtsstätte bis zum alten Felsenkeller aus dem Jahr 1836. Von hier aus sind es nur noch 300 Meter zurück zum Gutshof.



Wald und Wild brauchen Ruhe und Schutz: Daher den Weg bitte leise und nicht nach Sonnenuntergang begangen, Hunde anleinen und nicht rauchen!